

20 Jahre Licht ins Dunkel Bus in Salzburg: 75.297,55 Euro Spendenscheck überreicht

Eine Rekordsumme für die Soforthilfe, den Hort San Helios und den Verein Rolling Home

Der Licht ins Dunkel Bus feiert nicht nur sein 20-jähriges Jubiläum, sondern auch eine unglaubliche Rekordsumme: 75.297,55 Euro konnten mit der Aktion gesammelt werden. Die Licht ins Dunkel Aktion fand dieses Mal unter dem Motto „Alle für einen und keiner allein“ statt. Das BORG Radstadt hat dazu ein kreatives Heck am Albus gestaltet.

Die Organisationen haben die Spenden mehr als verdient: ROLLING HOME ermöglicht mit dem Projekt „Fühl dich frei“ behinderten Menschen im Rollstuhl Freizeitgenuss und Kommunikation mit anderen. Nur mit Hilfe der Spenden konnte ein Bus gekauft werden, der für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Ebenso wichtig ist das Spendengeld für den Hort San Helios: Es gibt Kindern jene Zuwendung, die sie benötigen und ermöglicht Ihnen einen positiven Schulabschluss – alles natürlich rein ehrenamtlich. Auch die Licht ins Dunkel Soforthilfe ist eine großartige Hilfe für Familien mit Kindern in Not und bietet Unterstützung in Notsituationen. Geschäftsführerin von Licht ins Dunkel, Eva Radinger, freut sich unglaublich über den Spendenscheck.

Mit Stolz und Freude nahmen Martina Auerberger und Astrid Handlechner von Rolling Home und Schwester Daniela vom Hort San Helios die Spenden entgegen. Ein besonderer Dank gilt dem BORG Radstadt, die für die Licht ins Dunkel Aktion den Bus besonders kreativ gestaltet haben. Der Betrag von genau 75.297,55 ist dabei eine Rekordsumme und auch die Partner der Aktion freuen sich sehr über den gelungenen Spendenaufruf.

„Wir sind tief bewegt und erfreut – wir bedanken uns ganz herzlich bei den motivierten Spendern/Spenderinnen, das wäre ohne das Engagement von jedem Einzelnen nie möglich gewesen.“, so Christian Lassner (Salzburger Nachrichten), Christoph Bachleitner (Raiffeisen), Romy Seidl (ORF, Licht ins Dunkel), Hermann Häckl (Albus), Werner Tuttinger (Tuttinger Werbetechnik), Fred Kendlbacher und Dominik Sobota (Progress Werbung).



Foto v.l.n.r.: Schwester Daniela (San Helios), Romy Seidl und Eva Radinger (ORF, Licht ins Dunkel), Jürgen Wrann (Rolling Home), Dominik Sobota (Progress Werbung), Astrid Handlechner und Martina Auerberger (Rolling Home), Fred Kendlbacher (Progress Werbung), Werner Tuttinger (Tuttinger Werbetechnik), Christoph Bachleitner (Raiffeisen)